

107

1639 Februar 9., Luzern

B

SCHREIBEN DES NUNTIUS [RANUZIO] SCOTTI AN [ALT]AMMANN [BEAT II.]
ZURLAUBEN, ZUG

Er freue sich, ihm von seiner durch den Papst [Urban VIII.] erfolgten Ernennung zum ausserordentlichen Nuntius [in Paris] Kenntnis geben zu können.¹ Seine neue Aufgabe werde vornehmlich darin bestehen, unter den kath. Königreichen [Frankreich, Spanien und Oesterreich] den Frieden wieder herzustellen.

Scotti bittet Zurlauben und dessen Bruder [Heinrich I.], sie möchten ihm all das Wissen vermitteln, das am franz. Hofe nützlich sein könnte.

Da er um die dem Hl. Oswald entgegengebrachte Verehrung wisse, empfehle er ihn, Zurlauben, in dessen Schutz.

1) vgl. Eubel IV, 124

Original in ital. Sprache
AH 9, 259-260 - Blatt 259^v und 260^r leer

108

1639 Juni 30.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG FUER DIE BEGRUESSUNG DES
NUNTIUS [GIROLAMO] FARNESE IN LUZERN

Gesandter: Beat II. Zurlauben, Hauptmann, Rat und Altammann.
Der Gesandte soll den Nuntius begrüßen, ihm Glück und Erfolg wünschen und seinen Heimatort Zug dessen Wohlwollen anbefehlen.

Landschreiber Adam Signer

Original
AH 9, 261-262 - Blatt 261^v und 262^r leer